

Niederschrift

**über die 3. öffentliche Sitzung (lfd. Wahlperiode) der Verbandsversammlung
am 29.06.2021 im Maywald-Saal des Kreishauses Kleve**

Beginn: 14 Uhr

Ende: 14:50 Uhr

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Verbandsvorsteher/in

Frau Silke Gorißen

Kreis Kleve

Frau Sigrid Eicker, Herr Hans-Willi Erkens, Herr Paul Düllings, Herr Andre Fenger,
Frau Silke Hälker, Herr Freddy Heinzel, Herr Torsten Kannenberg, Herr David
Krystof, Herr Jörg Vopersal

Kreis Wesel

Herr Frank Berger, Herr Thomas Müller, Frau Dr. Doris Beer, Herr Lukas Aster, Herr
Dr. Hans-Peter Weiß, Herr Constantin Borges, Herr Karl Borkes, Frau Gabriele Ger-
ber-Weichelt, Herr Wilhelm Trippe

Vorstand VRR AöR

Herr José Luis Castrillo, Herr Ronald R. F. Lünser

Verwaltung

Frau Sabrina Paschen, Herr Ulrich Haller, Herr Georg Seifert, Herr Jens Weiß, Herr Dr. Dieter Bayer

Gäste

Herr Maniura (WP)

Tagesordnung

Drucksache-Nr.:

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 24.03.2021 | |
| 4. | Sachstandsbericht | NVN/X/2021/0066 |
| 5. | Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2020 und Entlastung des Vorstandes | NVN/X/2021/0069 |
| 6. | Jahresabschluss des NVN für das Jahr 2020 und Entlastung des Verbandsvorstehers | NVN/X/2021/0073 |
| 7. | Ausschreibung und Vergabe Jahresabschlussprüfung 2022-2026 | NVN/X/2021/0075 |
| 8. | Verkehr und Mobilität im VRR 2030/2050 | NVN/X/2021/0078 |
| 9. | Schnellbuskonzept | NVN/X/2021/0080 |
| 10. | Tarifangelegenheiten | NVN/X/2021/0082 |
| 11. | eTarif im VRR und in NRW | NVN/X/2021/0084 |
| 12. | Marketingangelegenheiten | NVN/X/2021/0086 |
| 13. | Corona-Lage im VRR | NVN/X/2021/0090 |
| 14. | Eventuelle Beteiligung an kommunaler SPNV-Umlage im VRR | NVN/X/2021/0105 |
| 15. | Anfragen und Mitteilungen | |
| 16. | Verschiedenes | |

Die Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung.

1. Form und Frist der Ladung

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Verbandsversammlung des NVN fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 24.03.2021

Die Niederschrift der Verbandsversammlung des NVN am 29.06.2021 wird einstimmig genehmigt.

4. Sachstandsbericht **Vorlage: NVN/X/2021/0066**

Frau Gerber-Weichelt stellt zum "Personalbericht" die Frage nach Maßnahmen zur Frauenförderung und der Frauenquote in Führungspositionen beim VRR.

Herr Lünser erklärt, dass sich das Verhältnis Männer/Frauen auf die Gesamtbeschäftigten beziehe und insgesamt gleich sei. Es seien keine Maßnahmen vorgesehen, dennoch gebe es beim VRR generell viele Weiterbildungsmaßnahmen für alle Beschäftigten.

RE10

Frau Eicker erläutert, dass in der VRR-App zwei Busse für den Verkehr der RE10 gelistet seien. Ein Schnellbus und ein Bus. In der VRR App würden diese auch für die Baustelle im Sommer aufgeführt.

Herr Lünser bestätigt, dass in dem Zeitraum der Baustellenarbeiten in zwei verschiedenen Sequenzen alle 30 Minuten gefahren wird. Mit einem Expressbus und einem Bus der jede Haltestelle bedient.

Herr Seifert werde sich die VRR-App bzgl. des Hinweises von **Frau Eicker** ansehen

und entsprechend korrigieren lassen.

Niederrhein-Münsterland Netz

Frau Eicker hinterfragt die Strominselversorgung.

Herr Lünser erklärt, dass die Stromversorgunginselanlage extern versorgt wird und die Planungen hierzu laufen.

Herr Seifert fügt hinzu, dass man sich keine Sorgen um die Stromversorgung machen muss.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. NVN/X/2021/0066 zur Kenntnis.

5. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2020 und Entlastung des Vorstandes
Vorlage: NVN/X/2021/0069

Die Verbandsversammlung des NVN stimmt einstimmig dem folgenden Beschluss vom 24.06.2021 des Verwaltungsrates der VRR AöR zu:

- Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss der VRR AöR zum 31. Dezember 2020 mit einer Bilanzsumme von € 626.098.066,79 und einem Jahresfehlbetrag von € -5.884.027,40 fest.
- Der Verwaltungsrat beschließt den Jahresfehlbetrag 2020 durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von € -5.884.027,40 auszugleichen.
- Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

6. Jahresabschluss des NVN für das Jahr 2020 und Entlastung des Verbandsvorstehers
Vorlage: NVN/X/2021/0073

Die Verbandsversammlung des NVN beschließt einstimmig gemäß Drucksache Nr. NVN/X/2021/0073

- den Jahresabschluss 2020 für den NVN und
- die Entlastung des Verbandsvorstehers.

7. Ausschreibung und Vergabe Jahresabschlussprüfung 2022-2026
Vorlage: NVN/X/2021/0075

Die Verbandsversammlung des NVN beschließt einstimmig gemäß Drucksache Nr. NVN/X/2021/0075 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH mit der Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2022 – 2026 zu beauftragen.

8. Verkehr und Mobilität im VRR 2030/2050
Vorlage: NVN/X/2021/0078

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt die Sitzungsvorlage gemäß Drucksache Nr. NVN/X/2021/0078 zur Kenntnis.

9. Schnellbuskonzept
Vorlage: NVN/X/2021/0080

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt folgende Beschlüsse des Verwaltungsrates zur Kenntnis:

- Der Verwaltungsrat stimmt der in der Vorlage aufgezeigten Auswahl der sieben Schnellbus- / „X-Bus“-Linien für eine Realisierung einer ersten Stufe zu.
- Der Verwaltungsrat stimmt einer Finanzierung von 0,50 € pro Mehrverkehrskilometer und pro Jahr zu.
- Für den Fall, dass bei den weiteren Beschlüssen in den Kreisen und Städten eine Umsetzung von vorgesehenen X-Bus-Linien oder deren Finanzierung abgelehnt werden, beauftragt der Verwaltungsrat die Verwaltung des VRR, geeignete Nachrücker als X-Bus-Linien auszuwählen, die dann ersatzweise realisiert werden sollen. Auch für diese Linien stimmt der Verwaltungsrat einer Finanzierung von 0,50 € pro Mehrverkehrskilometer und pro Jahr zu.

10. Tarifangelegenheiten
Vorlage: NVN/X/2021/0082

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt die Beschlüsse und Sachstände gemäß Drucksache Nr. NVN/X/2021/0082 des Verwaltungsrates der VRR AöR zur Kenntnis:

11. eTarif im VRR und in NRW
Vorlage: NVN/X/2021/0084

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt die Beschlüsse gemäß Drucksache Nr. NVN/X/2021/0084 des Verwaltungsrates der VRR AöR zur Kenntnis:

12. Marketingangelegenheiten

Vorlage: NVN/X/2021/0086

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt die Drucksache Nr. NVN/X/2021/0086 des zur Kenntnis.

13. Corona-Lage im VRR

Vorlage: NVN/X/2021/0090

Herr Lünser führt aus, dass man im Jahr 2020 vom Bund 478 Mio. € für den Rettungsschirm unter der Bedingung erhalten habe, dass das Land ebenfalls unterstützt. Vom Land seien 200 Mio. € bereit gestellt worden und auch für 2021 stellt das Land nochmal 278 Mio. € zur Verfügung. Von den insgesamt 678 Mio. € sei nicht alles abgerufen worden. Somit hat man für das Jahr 2021 einen Übertrag, der dieses Jahr genutzt werden kann. Hinzu kommt, dass auch der Bund für 2021 noch Gelder bereitstellt. Insgesamt habe man 684 Mio. € für den Rettungsschirm 2021. **Herr Lünser** bestätigt, dass man davon ausgehen kann, dass die Mittel reichen, man dennoch an die Grenzen kommen werde.

Herr Düllings führt aus, dass man sich in NRW in einer guten Position befinde und fragt, ob dies bundesweit der Fall ist.

Herr Lünser führt an, dass NRW sehr vorbildlich gehandelt hat und man dort der Landesregierung danken kann. In anderen Ländern sei dies nicht so verlaufen wie in NRW.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt diesen Bericht gemäß Drucksache Nr. NVN/X/2021/0090 sowie NVN/X/2021/0090/1 zur Kenntnis.

14. Eventuelle Beteiligung an kommunaler SPNV-Umlage im VRR

Vorlage: NVN/X/2021/0105

1. Die Verbandsversammlung des NVN begrüßt einstimmig die Ausschreibung des Niederrhein-Münsterland-Netzes durch die VRR AöR und das darin festgelegte SPNV-Leistungsangebot.
2. Die Verbandsversammlung des NVN unterstützt einstimmig die geplanten Leistungsausweitungen im Gebiet des NVN auf den Linienabschnitten

- der Linien RB31 und RE10 (Kapazitätsausweitungen)
- der zusätzlichen Linie RB41 zwischen Geldern und Neuss und
- der verlängerten Linie RE44, die eine Anbindung von Kamp-Lintfort sicherstellt

und bittet auf der Grundlage des § 33 Absatz 8 AöR-Satzung die VRR AöR, diese schnellstmöglich umzusetzen.

3. Die Verbandsversammlung des NVN erteilt hiermit einstimmig die nach § 33 Abs. 8 AöR-Satzung erforderliche Zustimmung zu den oben beschriebenen Leistungsausweitungen wie folgt:

Für den Fall einer nicht auskömmlichen Finanzierung durch die Landesmittel nach § 11 Abs. 1 ÖPNVG bzw. durch die nach dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen ZV VRR, NVN und VRR AöR vereinbarten Finanzierungsquellen stimmen der Kreis Wesel und der Kreis Kleve einer ergänzenden Finanzierung durch eine Umlage nach § 19 GkG zu.

Die Umlage soll analog den im VRR derzeit geltenden Regeln erhoben werden.

Frau Dr. Beer gibt an, dass auch Bund und Land etwas für die Verkehrswende tun müssen und fragt, ob es in der Hinsicht bereits Hinweise gebe.

Herr Lünser antwortet, dass das Land beim Bund auch nochmal darum gebeten hat, sich für Regionalisierungsmittel stark zu machen. Man sehe beim Bund auch Ambitionen.

15. Anfragen und Mitteilungen

Frau Eicker erläutert, dass die Fahrgastnachfrage auf den Linien RE10 und RB41 gestiegen ist und fragt ob dort nicht die Möglichkeit besteht auch abends und am Wochenende im 30 Minuten-Takt zu fahren.

Herr Lünser erläutert, dass derzeit viele Linien untersucht um, wenn möglich die Angebote auszubauen.

Herr Seifert fügt hinzu, dass es bei der Linie RB41 keine Möglichkeit auf Grund der Infrastruktur gebe bis Geldern zu fahren. Man versuche mit einem Pendlerverkehr die

Situation zu verbessern. Dennoch müsse auch der Halbstundentakt finanziert werden und da lege das Problem.

Frau Eicker fragt nach, ob dies mit der Wendeanlage in zusammenhängen könnte.

Herr Seifert bejaht die Frage von **Frau Eicker** und erklärt, dass die Planungen enorm viel Zeit benötigen und der VRR dort nichts machen kann, weil dies in den Zuständigkeitsbereich von DB Netz liege.

Herr Düllings fügt an, dass die Entscheidungsprozesse sehr lang sind, aber er den VRR da nicht in der Verantwortung sieht. Man stoße mit Blick auf die Infrastruktur an die Grenzen. Man könne nur versuchen politischen Druck aufzubauen und die Themen immer wieder anzustoßen.

Herr Krystof fragt an, ob, wenn die neuen Fahrzeuge kommen, die alten Fahrzeuge nicht auf die Linie der RE10 gebracht werden könnten.

Herr Lünser erläutert, dass genau das das Problem der fehlenden Infrastruktur sei.

Herr Aster gibt an, dass die Baustellen auf der Betuwe-Linie anstehen und auf der VRR Homepage zu lesen ist, dass die Infos hierzu erst kurzfristig erfolgen. Dies sei schlecht für die Fahrgäste. Die Frage dazu sei, ob man auf die EVU's hinwirken kann die Konzepte eher zu veröffentlichen.

Herr Seifert erklärt, dass dies eine berechtigte Frage ist und man versuche seitens des VRR mit ins Baustellenmanagement integriert zu werden. Man müsse intensiv mit eingebunden werden und auch bei der Fahrgastinformation wolle man die Informationskette enger schließen.

16. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Vorsitzende eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Tagesordnung

Drucksache-Nr.:

- 17. Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 24.03.2021
- 18. Anfragen und Mitteilungen
- 19. Verschiedenes

17. Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 24.03.2021

Die nicht öffentliche Niederschrift der Verbandsversammlung des NVN am 29.06.2021 wird einstimmig genehmigt.

18. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

19. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Gabriele Gerber-Weichert
Vorsitzende
der Verbandsversammlung

Silke Gorißen
Verbandsvorsteherin

Sabrina Paschen
Schriftführerin